

# FEUER UND FLAMME FÜR DIE ZUKUNFT

## DAS LEITBILD BILDUNG VON FEUSUISSE

Im Rahmen seiner Neuausrichtung – und im Leitbild zur Vision festgehalten – hat sich der Verband feusuisse dazu entschieden, eine Überarbeitung der beruflichen Grund- und Weiterbildung vorzunehmen. Im «Leitbild Bildung» wird einerseits eine übergeordnete Vision formuliert, andererseits werden in vier spezifischen Stossrichtungen (Inhalt und Angebot, Lehr- und Lernformen, Struktur und Organisation) relevante Ziele definiert.

## DAFÜR BRENNEN WIR

Wir bieten den Lernenden eine zeitgemässe, zielgerichtete berufliche Grundbildung, die eine breite Palette an Kompetenzen, Wissen und Fähigkeiten vermittelt. Zusätzlich fördern wir thematische wie auch kompetenzorientierte Entwicklungsmöglichkeiten durch eine gut strukturierte höhere Berufsbildung sowie mit modularen Weiterbildungen.

Unsere Bildung soll attraktiver werden – sowohl für Abgänger/-innen der Grundschule, Quereinsteiger/-innen wie auch für Lehrbetriebe. Dafür sollen einerseits inhaltliche und strukturelle Anreize geschaffen und andererseits der Zugang und Einstieg erleichtert werden.

## ZIELSETZUNGEN

Zur Erreichung der Vision für die Weiterentwicklung der beruflichen Grund- und Weiterbildung setzt sich der Verband in vier spezifischen Kategorien folgende Ziele.

### 1) Inhalt und Angebot:

- a) Wissen und Kompetenzen zu relevanten Entwicklungen im Ofenbau werden im Rahmen der vorgesehenen formalen Prozesse (Berufsrevisionen) laufend überprüft und aktualisiert.
- b) In der beruflichen Grundbildung werden alle technischen und handwerklichen Kompetenzen vermittelt, welche sowohl in traditionellen wie auch in modernen Ofenbau-Betrieben benötigt werden. Um den vielseitigen Ansprüchen der Kundschaft gerecht zu werden, erwerben die Lernenden zusätzliche Grundkompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Beratung und Gestaltung.
- c) In der höheren Berufsbildung werden technische Kompetenzen vertieft, um komplexe Aufträge fachgerecht zu planen und auszuführen. Ausserdem erwerben Absolventen und Absolventinnen Kompetenzen in den Bereichen Verkauf, Finanzen, Recht und Führung. Dadurch sind sie befähigt, leitende Positionen einzunehmen oder einen eigenen Betrieb zu führen.
- d) Wissen und Kompetenzen zum Thema nachhaltige Energien gehören zu einer zukunftsorientierten Ausbildung im Ofenbau und sollen dementsprechend einen zentralen Stellenwert in den Berufsbildern von feusuisse einnehmen.
- e) Aktuelle Themen und Entwicklungen, insbesondere zu Gebäudetechnik, Abgasanlagen, Raumklima sowie Digitalisierung, werden stufengerecht in die Ofenbau-Bildungsgänge eingebunden.

# FEUER UND FLAMME FÜR DIE ZUKUNFT

## DAS LEITBILD BILDUNG VON FEUSUISSE

### 2) Lehr- und Lernformen:

- a) Kompetenzorientierte Bildung wird, gemäss aktuellen Standards in der Berufspädagogik, auf allen Stufen, in Bildungsdokumenten (Bildungspläne, Qualifikationsprofile), im schulischen Alltag, sowie in den Lehrmitteln umgesetzt. Die Lehrpersonen setzen die Kompetenzorientierung sowohl in Methodik wie auch in Didaktik um. Damit wird sichergestellt, dass die Ausbildungsinhalte auf die Praxis und die Bedürfnisse der Ofenbau-Betriebe ausgerichtet sind.
- b) Digitalisierung bietet neue, innovative Möglichkeiten im Bereich Lernen und Lehren. Aus diesem Grund wird eine Auseinandersetzung zum Thema im Kontext der Berufsbildung angestossen. So wird evaluiert ob, wie und in welchem Ausmass die Ofenbau-Bildungsgänge digitalisiert werden sollen.

### 3) Struktur:

- a) Bewährte Strukturen werden beibehalten, insbesondere das Milizsystem, das Blockkursmodell in der beruflichen Grundbildung sowie der schweizweit gemeinsame Standort für Schule und überbetriebliche Kurse. Dieser leistet einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt in der Branche und fördert die Berufsidentität.
- b) Eine strukturelle Flexibilisierung des Ausbildungsangebots wird angestrebt, sowohl in der Grundbildung wie auch in der Weiterbildung. Dafür werden im Rahmen einer vertiefenden Auseinandersetzung die notwendigen formalen, inhaltlichen und organisatorischen Bedingungen analysiert.

### 4) Organisation:

- a) feusuisse fördert und schafft organisatorisch-administrative Anreize und bietet Unterstützung für Lehrbetriebe sowie Lehrbetriebsverbände. Damit gestaltet der Verband die Ausbildung attraktiver – für Lernende wie auch für Betriebe – und stellt sicher, dass die Breite des Berufs (von sehr traditionellen zu modernen Tätigkeiten) in der beruflichen Grundbildung abgedeckt wird.
- b) feusuisse stellt sich der Herausforderung, die Koordination in der Berufsbildung zwischen den Sprachregionen und mit nahestehenden Verbänden zu verbessern.
- c) feusuisse fördert die Zusammenarbeit der drei Lernorte (Lernortkooperation) mit bewährten sowie neuen Massnahmen. Der Verband stärkt damit die Kompetenzorientierung wie auch den Lernprozess der Auszubildenden.
- d) feusuisse beteiligt sich als Organisation der Arbeitswelt aktiv in den vorgesehenen Strukturen der Verbundpartnerschaft.

Die formulierten Zielsetzungen werden in einem erweiterten Dokument in Form von Massnahmen konkretisiert. Diese können laufend durch die verschiedenen Gremien des Verbands ergänzt werden. Die Geschäftsstelle feusuisse koordiniert die Massnahmen und sorgt dafür, dass diese im Sinne des vorliegenden Leitbilds umgesetzt werden.